

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 32 (1910)
Heft: 32

Anhang: Beilage zu Nr. 32 der Schweizer Frauenzeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Leserin in A. Nicht alle Haarwurzeln sitzen gleich fest in den Bälgen und es ist auch nicht alle Zeit gleich, denn der seltene Sitz des Haares in der Kopfhaut hängt sehr vom körperlichen Befinden ab. Eine Störung im Allgemeinbefinden, in der Säftezirkulation, kann ein aussfallendes Ausgehen des Haars bewirken. Bei Nervosität infolge von Blutverschlechterung, findet sich fast immer auch außergewöhnlich großer Haarausfall. In Zeiten, wo dies der Fall ist, muss das Haar und die Kopfhaut mit großer Sorgfalt behandelt werden. Strammes Binden, scharfes Büsten und Rümmen muss unter solchen Verhältnissen fügsam vermieden werden. Gründliches Durchlüften des Haares zu solchen Zeiten ist ein gutes Hilfsmittel. Uns ist eingefallen, ob nicht bei dem allgemeinen Klagen über den unangenehmen Haarausfall die übergroßen Hüte der Damen als teilweise Ursache anzusiedeln seien. Die schweren und weitausgeladenen Hüte, die nicht fest auf dem Kopf sitzen, bedürfen als Halt übermäßig langer Nadeln, um am Kopf festgehalten zu werden. Fatales Weise sind die langen Nadeln mit sehr schweren Kopfes versteckt. Bei jeder Bewegung des Kopfes zerren die großen Nadeln an den Haaren, die sich durch die beständig heimtückende Zerrung lösen und ausfallen. Es ist daher gut, wenn die rasch wechselnde Mode die Herrschaft der großen Hüte mitsamt den langen und

schweren Hutnadeln abschafft. Es mag Sie bei dieser Gelegenheit auch interessieren zu vernehmen, dass der Stadtrat von Petersburg beschlossen hat, dass Damen, die Hutnadeln ohne wirksame Schutzvorrichtungen tragen, künftig nicht mehr auf die städtischen Tramwagen zu gelassen werden sollen.

Höhe Abonnement. Ihr seltenes Lebenszeichen hat uns sehr gefreut, denn es bringt wie jedesmal Interessantes und Gediegenes. Das die Saison auf Ihrer Höhe nicht glänzend sein kann dieses Jahr, ist begreiflich, auch wenn der Hoch- und Nachsommer jetzt ihre Sonnenflucht erfüllen. Bei den außerordentlich hohen Betriebskosten der Geschäfte droben ist eben ein jeder einzelne aussfallende Tag ein empfindlicher Verlust. Die zu kurz geratene Saison müsste denn ganz bescheiden glänzend verlaufen. — Es zeigt wirklich von wenig geographisch-naturwissenschaftlichem Verständnis, lässt also auf einen Mangel an elementarem Schulwissen schließen, wenn eine Familie eine Villa zu erwerben

sucht mit großem Obstgarten auf einer Höhe von 1889 Meter über Meer. — Die Dame, welche den großartigen Flirt kennnen lernen wollte, der sich in den Hotelpalästen entwickeln soll, hat jedenfalls den "Bund" gelesen, der kürzlich ein Feuilleton veröffentlichte, in welchem das Leben der Fremden, besonders bezüglich des Flirts, mit einer so bemerkenden Ausführlichkeit geschildert war, dass der sachliche Leser sich sagte, es sei nach dieser Richtung zu weit gegangen und müsse abstoßend wirken. Wie es scheint haben diese Schilderungen doch die Neugier einer Klafe von Menschen geweckt, die eben einen bestimmten Lebenszweck ihres Daseins verbringen und sie nach neuer Sensation läutern. Nun, unser Herrgott hat vielerlei Kostgänger und es muss, wie es scheint, auch solche Käufe geben. — Mit der Nährsalzdiät nach Henkel, Dr. Lahmann, Dr. Birch-

Käse-Brüss.

^[1662] $\frac{1}{2}$ Tasse Wasser und $\frac{1}{4}$ Tasse Butter werden aufgekocht und dann 4 Eßlöffel "Maizena" zusammengemischt, hinzugefügt. Das Ganze wird tüchtig bis ein paar Minuten nach dem Kochen geschlagen, als dann nehme man die Masse vom Feuer und rühre $\frac{1}{2}$ Tasse frisch geriebenen Käse durch, würze mit Salz und Paprika und gebe dann nach und nach 2 geschlagene Eier dazu. Kleine runde Klößchen werden davon mit einem Löffel auf die Backplatte getan und bei mäßiger Hitze ungefähr 25 Minuten gebacken, bis dieselben gar sind.

Eingaben auf Chiffre-Inserate.

Das Bewerbungsschreiben soll in ein Couvert eingeschlossen werden, auf welches man nur auf der Rückseite die Buchstaben und die Zahl der Chiffre deutlich notiert.

Dieses Couvert ist dann erst in ein an die Expedition des Blattes adressiertes zweites Couvert zu stecken, wobei die Beilegung einer entsprechenden Franko-Marke nicht vergessen werden darf, damit die Expedition das innere Couvert versenden kann.

Eingaben auf Inserate, welche nicht in der neuesten Blattnummer gelesen wurden, haben wenig Aussicht auf Erfolg, da solche meist schon erledigt sind.

Die Expedition ist nicht befugt, Adressen von Chiffre-Inseraten mitzuteilen. [1955]

Um diesbezügliche Beachtung erachtet höchstlich **Die Expedition.**

Wäre es nicht möglich, durch das geschätzte Blatt für eine ältere, friedliebende Dame eine freundliche, zuverlässige Tochter gesetzten Alters oder eine alleinstehende Witwe aus besserm Hause zu finden zur Besorgung der Haushälfte, Vorlesen, Instandhalten der Kleider, Begleiten auf Spaziergängen etc. gegen angemessenes Honorar oder je nach Ueber-einkunft. Suchende Dame bewohnt eine modern eingerichtete kleine Wohnung in Luzern. Der Eintritt könnte auf Anfang September geschehen. Gefl. Offerten sub Chiffre **M E 1979** befördert die Expedition.

1954] Damenpension.

Alleinstehende Damen finden freundliches Heim in ruhiger Villa. Prächtige Lage über Bern, zunächst Tramstation. Pensionspreis Fr. 4 bis 4.50. **Mimes. B., Klaraweg Nr. 2, Bern.**

Eine Tochter gesetzten Alters, welche in den Haus- und Handarbeiten bewandert ist, gesundheitshalber aber keine strenge Stelle annehmen kann, wünscht leichtere Beschäftigung, wo sie auch regelmässig ins Freie käme. Die Suchende eignet sich auch gut für schriftliche Arbeiten und würde hauptsächlich eine kleine Familie oder Einzelperson mit vegetarischer Lebensweise bevorzugen. Gefl. Offerten unter Chiffre **F V 1978 befördert die Expedition**

Alkoholfreie Familienpension Villa Rosenhalde

Riedt bei Thun. —
1924] Freundl. Heim für Erholungs- u. Ruhebedürftige. Liebvolle Pflege. Herrliche staubfreie Lage. Nähe Wald. Mässige Preise. Aerztlich empfohlen. **Frl. Reist.**

Neu. Bewegliche Klaviatur. Patent Nr. 56,464.

Unentbehrlich für Anfänger und alle die leicht vom Blatte lesen wollen. [1884]

Verkauf, die Schachtel zu Fr. 1.— und Fr. 1.75 franko, bei Herrn Philipp Golin, Les Grattes s. Rochefort, bei Neuchatel, oder bei der Expedition der Schweizer Frauenzeitung.

Abonnements-Einladung.

Wir laden hiermit zum Abonnement auf die

Schweizer Frauen-Zeitung

mit den Gratis-Beilagen

„Für die Kleine Welt“, „Koch- und Haushaltungs-schule“ mit Modeberichten

angelegentlichst ein.

Die Schweizer Frauen-Zeitung steht im 32. Jahr-gange und ist das erste und älteste Frauenblatt der Schweiz. Sie zeichnet sich aus durch reichhaltigen, interessanten, lehrreichen Lesestoff und wird daher als bestes Blatt für den häuslichen Kreis in der ganzen Schweiz geschätzt.

Die Schweizer Frauen-Zeitung kostet pro Quartal nur Fr. 1.50 und sollte als beste häusliche Lektüre in keiner Haushaltung mehr fehlen.

Bestellungen werden jederzeit entgegen genommen und sind dieselben zu richten an die Administration in St. Gallen.

Hochachtungsvoll

Verlag der

Schweizer Frauen-Zeitung.

1889]

:: Töchter-Institut :: Schloss von Chapelle-Moudon

Winter-Aufenthalt: Pully bei Lausanne; „Villa La Paisible“.

Spezielles Studium des Französischen; Englisch, Musik, Zuschneiden, Nähen, Glätten, Kochen. Sorgfältige Erziehung. Frs. 1200.— Ausgezeichnete Referenzen. (H 24,983 L) [1953]



BOURNEMOUTH,

prachtvoll gelegenes Seebad, Südküste Englands.

Töchterpensionat Knole Lodge

Vorsteherin: Miss Braden.

Alle Fächer. Sports. Mütterliche Fürsorge. Vor-zügliche Verpflegung. — Ausgezeichnete Referenzen Deutschland, England, Frankreich. (H 220 Ch) [1970]

„La Renaissance“, Töchter-Pensionat Ste. Croix (Vaud), Suisse.

(H 24,349 L)

1914] Preis Fr. 80.— p. Monat. Stunden inbegripen. Prospekte u. Referenzen.

Zur gefl. Beachtung.

Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellen suchend fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Für eine arbeitsfreudige, gut geartete Tochter, welche einen Haushalt selbstständig besorgen kann, ist auf September eine sehr gute Stelle offen bei gutem Lohn und sehr guter Behandlung. Bei entsprechendem Charakter Familienanschluss. Wäsche wird besorgt. Anfragen unter Chiffre **A R 1977** befördert die Expedition.

Ein junger der Schule entlassener Knabe von rechtschaffenen Eltern vom Lande, der die französ. Sprache erlernen will, könnte unter günstigen Bedingungen Stellung finden in einem guten Hotel der französ. Schweiz. Gute Verpflegung und Familiengehörigkeit ist zugestichert, auch etwas Lohn von Anfang an. Erwünscht wäre es, wenn der Betreffende das Melken versteht. Offerten unter Chiffre **Oran la ville** 1949 befördert die Expedition.

Jüngere, intelligente, alleinstehende Frau oder Tochter 1971] kann sich wegen Erweiterung an nachweisbar rentablen kleiner Kur-anstalt (Schweiz) mit kleinem Kapital beteiligen. Vorgezogenen Damen mit Lehrbefähigung, da im Winter nebenbei Schule für angehende Hausfrauen. Offerten mit Angabe des Bildungs-ganges und Gesundheitsverhältnisse sub Chiffre **D S 256** an die Annnonce-Exped. **Rudolf Mosse, Zürich.** (Lag 942)

Pension.

1974] Diplomierte Lehrerin, welche auf dem Lande wohnt, würde junge Tochter, welche Französisch zu lernen wünschen, bei sich aufnehmen. Gute Pflege und Familienleben. Mässiger Preis. Adresse: **Frl. E. Masson, Epenex, Renens-Gare, Waadt.** (H 25,222 L)

1958] In ein besseres Privathaus ein braves, fleissiges, katholisches

Mädchen

für Küche und Haushalt auf Anfang August. Gute Zeugnisse nebst Offerten erbittet **Frau Anna Götz-Niggli Zürich IV, Sonnenstrasse 73.**

Heirat.

1951] Junger, repräs. Herr, 24 Jahre alt, akademisch gebildet u. mit flotter, selbstständiger Existenz, wünscht junge Dame (18—25 Jahre) kennen zu lernen zwecks Heirat. Streng reell u. diskret. Off. sub **B L 4575 S** an die Annnonce-Exped. **W. Schöneberger, Basel, 2.**

Töchter-Institut
Hürlmann-Andreazzi Frizzi
Lugano.

1976] Prachtvolle Lage und modernes Haus. Unter Protektion des tessin. Erziehungsrates. Den Staatsschulen gleichgestellt. Prospekt.

Wener und Anderen werden vorzügliche Erfolge erzielt. Wie werden Ihnen darüber so bald wie möglich nähere Mitteilungen machen. — Sie sagen: Es ist eine komische Welt. Der eine muß bis ins Alter um seine Existenz kämpfen und ringen, während dem Anderen im Vergnügen und Überfluß schwimmen. Ihre Frage, ob die Leichteren deshalb glücklicher sind, müssen wir unsferse verneinen. Ihre herzlichen Grüße erwideren wir ebenso.

M. E. in L. Wie wollen Ihrer Anfrage gern gereichen werden, doch muß sie — wie Ihnen durch die Lettre unseres Blattes bekannt sein dürfte — im Anzeigenteil untergebracht werden, wo die Sache übrigens eben so viel Beachtung findet, wie die lange und vielfache Erfahrung lehrt. Sie werden also gelegentlich direkt von uns hören.

Unseren Herzentspannung der liebenswürdigen Spenderin des wundervollen Blumengrußes aus den Alpen! Von welchem gesegneten Flecken im Gebirge haben Sie die so farbenprächtige und duftende Ausbeute geplückt? So frisch kamen die holden Alpenkinder in unserer Welt, daß Sie als freundliche Spenderin selbst Ihre Freude daran gehabt hätten. Und alle Spezies sind vertreten bis zum leichten Edelweiß. Es liegt ein eigener Zauber in diesen Alpenblumen; sie atmen Reinheit und Frische und ihr Anblick versetzt uns in eine Atmosphäre von befriedigendem Naturgenuss. Sie haben uns eine schöne Freude gemacht und wir hoffen, daß das Blüten Ihnen auch ein Genuss war. Beste Grüße in Ihr schönes Alpenreich.

Fran. E. F. in P. Von Herzen glücklich kann nur derjenige sein, dessen Streben dahin geht, andere

glücklich zu machen. Diese Selbstsucht ist nicht nur stattlich, sondern in ihrer Wurzel die echte Religiosität, die hoch über allen Dogmen steht und ohne Hochschule gelernt werden kann.

St. G. B. in A. Leute, denen man überall begegnet, die in jeder Gesellschaft lieb Kind sein oder dominieren wollen, langweilen; es ist ihnen auch nicht viel Charakter, kein edler Stolz zuzutrauen. Aus schmäder Berechnung passen sie sich überall an, heucheln Gründlichkeit, die nicht ihr eigen sind, und beleidigen andere durch offenkundige Lobsüchtigkeit. Wer etwas auf sich hält, sieht sich solcher peinlichen Beurteilung nicht aus.

Gentäusche in L. Wenn die naheliegende Wirklichkeit ein so ganz anderes Bild zeigt, als es die Vorstellung Ihnen vorgemalt, dann haben Sie wohl Männerart nur mangelhaft oder gar nicht kennen gelernt, oder Ihre Art eignet sich überhaupt nicht zur Ehe. Eine große Zahl unserer Frauen leben mit ihrem Empfinden, ihrer Phantasie mehr in den Wolken, als daß sie in vernünftigen Schuhen fest auf unserer Erde stehen. Ein


GALACTINA
 Alpen-Milch-Mehl
Beste Kinder-Nahrung.
 Die Büchse Fr. 1.30. 1591

Berlangen nach Pflichten, ein freudiges Sichselbstvergessen soll die Grundlage einer Verbindung sein. Wenn das Mädchen ihre Erwartungen auf Zärtlichkeiten, unentwegte Rücksichten und Begegnung fest, dann kann sie der Enttäuschung sicher sein. Nirgends mehr wie in der Ehe, wird das Geben mehr Seligkeit als das Nehmen bringen.

Dem Haser-Cacao an Nährwert, Verdaulichkeit und Wohlgeschmack überlegen erläutern die Hersteller der Villars Stanley Cacao (eine Verbindung von Cacao und Bananen) | 1960

Herr G. M., Präsident der Gesundheitskommission schreibt:

„Den Stanley Cacao habe ich einer eingehenden Prüfung unterzogen und bin dabei zu dem Ergebnis gekommen, daß dieses Produkt sowohl in geschmacklicher als in nährkräftiger Hinsicht außerordentlich gut gewählt ist. Ich betrachte den Stanley Cacao als einen unverkennbaren Fortschritt in der bisherigen Volksernährung, da er durch vielseitige Vorräte den zwar gesunden aber ungeschmackhaften Hasercacao erhebt. Weil dieser Bananencacao eine gleiche Gewichtsvergleichsmaße andern Nahrungsmittels an Nährgehalt weit übertritt, empfehle ich denselben allen Sportleuten, Touristen und körperlich angestrebten Arbeitenden aufs beste.“

Der Villars Stanley Cacao, Preis per Schachtel von 27 Büchsen: Fr. 1.50. Wer nicht erhältlich, wende man sich direkt an die Erfinder: Schokoladen-Fabrik der Villars, in Freiburg (Schweiz).

Alkoholfreie Weine Meilen auf Reisen.

Auf Reisen ist man häufig über die Güte der ausgeschenkten Getränke im Zweifel. Die al-

alkoholfreien Traubens- und Obstweine Meilen sind jedoch überall von derselben vorzüglichen Beschaffenheit, denn ihre Bereitungsweise verbürgt vollkommene Gleichmäßigkeit und Haltbarkeit. Die Kenntnis dieser

Tatsachen ist für Reisende wichtig, weil auf Reisen, wo die Lebensweise meist eine etwas unregelmäßige ist, alles vermieden werden muß, was das gesundheitliche Gleichgewicht stören kann.

[1887]

Berner Kochkurse für Frauen und Töchter.

1972]

Kursleiter: **Alex. Buchhofer**, Küchenchef.
 Verfasser und Herausgeber des „Schweizer Kochbuch“.
 Lokal: **Junkerngasse 34**, vis-à-vis dem Erlacherhof.

Der nächste Kurs findet statt vom 20. September bis 21. Oktober nächsthin unter persönlicher Leitung. Für Auswärtswohnende Kost und Logis im Hause. Prospekte gratis und franko.

Gewächshäuser Wintergärten

erstellen als 50-jährige Spezialität.
 Neuer, grosser, illustrierter Katalog wird Interessenten gratis und franko zugesandt.

1975
Eisenbaugeschäft
Vohland & Bär A.-G.
BASEL.

Einziger Ersatz für Muttermilch ist Mellin's Nahrung.

Aerztlich empfohlen. [1879]
 Muster und Broschüre gratis durch **Nadolny & Co., Basel.**
 Originalgläser in allen Apotheken.



1911
 Garantiert reine [1569]

Nidelbutter
 liefert billigst

Dillier-Wyss, Luzern.
Für 6.50 Franken
 versenden franko gegen Nachnahme
 bitte 5 K. ff. Toilette-Abfall-Seifen
 (ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1600]
 Bergmann & Co, Wiedikon-Zürich.

Ich frage Sie

Wollen Sie sich selbst und Ihrer Familie, namentlich Ihren Kindern, wirklich etwas zugute tun, so kochen Sie zum Frühstück einmal Kathreiners Kneipp-Malzkaffee und zwar genau nach Vorschrift. Sie werden finden, falls Sie den „Kathreiner“ und dessen Vorzüge noch nicht aus eigener Erfahrung kennen, dass Ihnen und den Ihrigen mit dem richtig zubereiteten Kathreinerschen Malzkaffee ein gesundes und angenehmes tägliches Getränk gleichsam neu beschert worden ist. Lassen Sie sich, bitte, von diesem lohnenden Versuch weder durch das Gerede Unkundiger, noch durch eigenes Vorurteil abhalten, und achten Sie beim Einkauf nur genau darauf, dass Sie auch wirklich den echten Kathreiners Malzkaffee bekommen, welcher ausschliesslich in geschlossenen Paketen mit dem Bild des Pfarrers Kneipp als Schutzmarke verkauft wird. [1526]



1921
Ras...
 ist das beste Glanzmittel für Damen- u. Herrenschuhe.

3—10 Fr.

täglich Nebenverdienst möglich für Herren und Damen jeden Standes durch häusliche und gewerbliche Arbeiten aller Art. — Vertretungen, Adressenschriften etc.

Offeraten an: „Erwerb“, Postfach 12286, Zürich, Fil. 3. [1944]

Für Mädchen und Frauen!

1975
 1675 Verlangen Sie bei Ausbleiben und sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge **gratis** Prospekt od. direkt unser neues, unschädliches, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel à 4 Fr. Garantiert grösste Diskretion. **St. Afra Laboratorium, Zürich, Neumünster.** Postf. 13104.

Häuslicher Erwerb. Jede Dame erhält von mir dauernd gut lohnende Nebenverdienst durch leichte, interessante Handarbeit. Die Arbeit wird nach jedem Ort vergeben. Nähere Mitteilungen gratis, mit fertig. Muster 40 Cts. in Marken. **Th. Schulz**, Oetlingerstrasse 181, **Basel.** [1957]

Elektr. Vibrations-Massage-Apparate
 für **Gesichts-** u. **kraftige Körper-**
massage, an jeden elektr. Körper-
 anschraubar, für Privat- und Arzt-
 Gebrauch. — Hervorragende Neuheiten.
 „**VIT-OR**“, **Winterthur.**
 Wiederverkäufer gesucht. [1899]

St. Jakobs-Balsam
 von Apotheker **C. Trautmann**, **Basel.**
 Hausmittel I. Rang an: Universal-Heil- und Wundsalbe für Krampfadern, Hämorhoiden, offene Stellen, Flechten. [1945]
 In allen Apotheken à Fr. 1.25.
 Gen.-Depot: **St. Jakobs-Apotheke**, Basel

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten
 in jedem Genre liefert prompt
 Buchdruckerei **Merkur** in St. Gallen.

Zur Verlobung unentbehrliche

Geschenke jeder Preislage finden Sie in unserem neuesten Gratiskatalog (ca. 1400 photograph. Abbild.) über **garantierte Uhren, Gold- und Silberwaren**
E. Leicht-Mayer & Cie., Luzern. Kurplatz Nr. 27. [1543]

Generaldepot: Nadolny & Co., Basel und St. Ludwig.

[1909]

Guderin

für Blutarme und Nervöse
Altbewährt und empfohlen von über 120000 Ärzten
Idealste Kraftnahrung.
Brochüre gratis v. Alfred Gude & Co., Chemische Fabrik, Berlin-Weissensee.
Erhältlich in allen Apotheken.



Krokodilkamm
ist der Beste Hornkamm
für Haarpflege und Frisur
Überall erhältlich.

Alles in Allem

gerechnet, wird die findige Hausfrau bald herausbekommen, dass die Selbstfabrikation von Hauskonfekten keine rentable ist. Sie wird es daher begrüssen, die selben in ebenbürtiger Qualität und reicher Auswahl beziehen zu können und bietet ihr hiezu die Firma Ch. Singer, Basel, die beste Garantie für tadellose, stets frische und schmackhafte Ware. Versand in Postkoffer von 4 Pfund netto in 8 Sorten gemischt a Fr. 6.— franko durch die ganze Schweiz. [1885]

Zahlreiche Anerkennungen.

Schuh- versandhaus Wilh. Gräb Zürich 4 Trittgasse 4

Überall erhältlich.

Nur garantiert
solide Ware.

Illustr. Katalog
gratis und franko
enth. 400 Artikel. Fr. 8.—
Arbeiterchuhe, stark 7.80
Manns-Schnürstiefel
sehr stark 9.—
Manns-Schnürstiefel
elegant mit Kappel 8.50
Frauen-Bantofeln 2.—
Frauen-Schnürstiefel
sehr stark 6.80
Frauen-Schnürstiefel
elegant mit Kappel 7.—
Knebel- und Töchter-
chuhe No. 28-29 4.20
No. 30-35 5.20
Verland gegen Nachnahme.
Strenge reelle Bedienung.
Franko Umtausch bei
Kaufhäusern.
Gegr. 1880.

GESCHÄFTSSTUTZ
CLIQUE JEPODE

[1720] (Z. 1894 2)

In allen verschiedenen Größen
Überall erhältlich.

Schuhe putzt man mit globin



Verlagsbuchhandlung F. Zahn in Neuenburg.

Ankers Meisterwerke als Wandbilder.

Kunstblätter auf Chinapapier (95/75 cm).

Preis Fr. 15.— für jedes Bild, auch gegen monatliche Teilzahlungen von Fr. 3.— bis 5.—

Album Anker Imperial-Format (50/40 cm) in schwerer Ledermappe, enthaltend 40 der herrlichsten Schöpfungen des Berner Meisters, in Heliogravure. Preis Fr. 100.—.

Lieferbar sofort auch gegen monatl. Ratenzahlungen von Fr. 5.—.

Ankers Name ist und bleibt eine Zierde der nationalen Kunst. Was ihn in den Augen seiner Mitbürger am allermeisten ehrt, ist, dass er seine Kunst aus dem Volke schöpft, das Volk versteht und es wie kein anderer liebt. — Die Andacht des Grossvaters, Der Wunderdoktor, Die Krippe, Toilette am Sonntagmorgen, Der Sonntag des Grossvaters, Die Schule nach der alten Mode, Das Schulexamen, Der Ehekontrakt, Der Zinstag etc. etc. sind der edelste Wandschmuck für jedes Heim, wo man das Hohe und Schöne zu ehren weiß. [1918]

Schweizerfrauen verwenden nur:

Fischer's Hochglanz-Crème

,,Ideal“

unstreitig das beste Schuhputzmittel der Jotzzeit. „Ideal“ gibt vorbildlich schnellen und dauerhaften Hochglanz, färbt nicht ab u. macht die Schuhe geschmeidig u. wasserdicht. Ein Anstrich genügt gewöhnlich für mehrere Tage. — Zu beziehen in Dosen zu 25, 40 und 60 Cts. durch jede Spezerei- und Schuhhandlung. [1819]

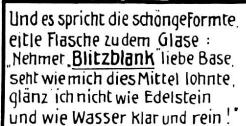
Alleiniger Fabrikant: G. H. Fischer, schweiz. Zilindholz- und Fettwarenfabrik, Fehraltorf. Gegründet 1890.

BLITZBLANK

GEBR. VAN BAERLE
Münchenstein (Basel)

4

[179]



Und es spricht die schönen Formen,
eitle Flasche zudem Glase :
„Nehmer Blitzblank“ liebe Base,
seht wie mich dies Mittel lohnt,
glänz ich nicht wie Edelstein
und wie Wasser klar und rein !“

UNION RECLAME BERN

• Überall erhältlich
NB. Wer uns die fünf andern
Ausschnitte dieser Annoncen-Serie
mit sechs leeren Blitzblank-Düten
einsendet erhält gratis u. franko
den äusserst spannenden Roman
„Die schwarze Tulpe“ von Alex. Dumas

Graphologie.

[1602] Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 1.10 in Briefmarken oder per Nachnahme
Aufträge befördert die Exped. d. Bl.

Haare

[1950] ausgefallene, kauft fortwährend
A. Lee, Haarhandlung
in Mellingen (Aarg.).

Schweizerische

Nähmaschinenfabrik Luzern

Einfach
Solid, billig
Schwingschill
Centralspulhe
Vor- und rück-
wärts nähend

Mailand 1906: Goldene Medaille.

Ablage Basel: Kohlenberg 7.
Bern: Amthausgasse 20.
Luzern: Kramgasse 1.
Winterthur: Metzgasse.
Zürich: Pelikanstrasse 4.
Genf: Corraterie 4. [1610]

HAUSFRAUEN!!

VERGLEICHT DIE
STAHLDRÄHT=SPÄHNE
„ELEPHANT“ 1538
MIT JEDER ANDERN MARKE.

Eine Probe genügt, um Euch von der Überlegenheit
dieses besten Schweizer Fabrikates zu überzeugen.



Bergmann's Lilienmilch- Seife

MARKE:
Zwei Bergmänner
von Bergmann & C° Zürich.
ist unübertragen für die Hautpflege, verleiht
einen schönen, reinen, zarten Teint und vernichtet
Sommersprossen und alle Hautunreinigkeiten.
Nur echt in nebenstehender Packung.

Probenummern

der „Schweizer Frauenzeitung“ werden auf Verlangen
gerne gratis und franko zugesandt.

Wahre, natürliche Schönheit

ist nur mit den berühmten, gesetzlich geschützten Schönheitsmitteln der Loritana-Methode zu erreichen. Man hüte sich vor Nachahmung, da nur mein Institut berechtigt ist, dies Mittel in den Handel zu bringen und wird das verehrte Publikum im eigenen Interesse vor innderwirtigen Nachahmungen dringend gewarnt! Das Verfahren d. Loritanamethode hat überall, auch im Auslande, auf dem Gebiete d. Schönheitspflege grosse Anerkennung gefunden. [1913]



Schönes Gesicht, rosigzarter Teint, sammetweiche Haut des glänzend erprobten Teintmittels „Loritana“. Die wunderbare Wirkung macht sich schon nach den ersten Anwendungen deutlich bemerkbar, es verschwinden Sommersprossen, Mitesser, Pickel, Hautröté, überhaupt alle Unreinheiten infolge Neubildung der Haut. Versand in Packungen zu Fr. 3.—, 5.— und 7.—.

Schöne Büste, volle, schöne Körperperformen erhalten Sie mit meinem natürlichen Mittel „Ilona“. Keine schädlichen Pillen, Pulver oder Crème, einfache, natürliche Anwendung. Preis Fr. 3.— und 6.50.

Schönes, volles Kopfhaar. Bei Gebrauch des herzhaars. vorragenden Kopf- und Haarwassers „Cappilatose“, welches aus den feinsten natürlichen Säften zusammengesetzt ist, verschwinden lästiger Haarsaft, Schuppenbildung und Frühzeit. Ergrauen. Es ist das edelste aller brauchb. Haarwasser. In Flaschen z. Pr. v. Fr. 2.—, 3.50 u. 5.—.

Schöne Stirne, faltenlose, marmorglatte, erhalten Sie durch Anwendung meines erprobten Mittels „Vindona“ und ist der Erfolg in Kürze ein überraschender.

Preis komplett Fr. 5.—.

Schönes Kinn, normales, klassisches erhält man durch mein Spezialmittel „Dokona“. Pr. kompl. Fr. 5.—.

Schöne Zähne, blendend weisse, erhält man bei Anwendung meines Präparates „Denticose“, unübertroffenes Präparat. Preis Fr. 1.25 und 3.50.

Schöne Körperhaut, blendend weisse, frische, erhält man bei Anwendung meines Präparates „Royale“, hauptsächlich zu empfehlen gegen Hitze und verhindert Schweissbildg. In Packungen Preis Fr. 1.25, 2.50, 5.—, 10.—.

Damenbärte. Alle Gesichts- und Körperhaare beseitigen Sie selbst sofort, schmerzlos und spurlos, radikal mit der Wurzel mit meinem Mittel „Rapidoline“. Keine Hautreizung und besser als Elektrolyse. Rapidoline ist tatsächlich das beste Mittel und garantiere ich für Erfolg. In Packungen à Fr. 2.—, 3.— u. 5.— je nach der Stärke des zu entfernen Haares.

Seife „Loritana“ Jugend-Seife, frei von allen schäd. Substanzen, empfndl. zarte Haut unentbehrl. Besonders zu empfehlen für Kinder (Säuglinge). Preis p.-Stück 60 Cts., 3 St. Fr. 1.60.

Meine Schönheitsmittel der Loritana-Methode enthalten alles, was zur Behandlung und zur Verschönerung des Teints notwendig ist. Der untrügliche Beweis für die glänzenden Erfindungen sind die vielen Dankesbriefe und Anerkennungen. Meine Mittel verkaufe ich unter Garantie für vollständige Unschädlichkeit und vollkommenen Erfolg. (Keine Berufsstörung)

Der Versand geschieht diskret gegen Nachnahme oder Einwendung des Betrages, auch Briefmarken.

Institut für Schönheitspflege „Loritana“

ELISE B. BRANDER, ZÜRICH

Bahnhofplatz 3, 2. Etage, kein Laden. Eingang Waisenhausgasse 15, neben dem Hotel Stadthof. Bitte genau auf die Firma zu achten. Täglich Sprechstunde.



Hervorragendes Toiletmittel, in hunderttausenden von Familien im Gebrauch; macht die Haut zart und weiss und zugleich widerstandsfähig gegen Witterungseinflüsse. Nur echt in **roten** Kartons zu 15, 30 und 75 cent. Kaiser-Borax-Seife 75 cent. Tola-Seife 40 cent. Heinrich Mack in Ulm a. D.

1716

Chem. Waschanstalt und Kleiderfärberei Terlinden & Co. vorm. H. Hintermeister Küschnacht-Zürich.

1890]

Aeltestes, best eingerichtetes Geschäft dieser Branche. Prompte sorgfältigste Ausführung direkter Aufträge. Bescheidene Preise. Gratis-Schachtelpackung. Filialen Dépôts in allen grösseren Städten und Orten der Schweiz.



Ich versende gegen Nachnahme:

Herrensonntagsschuh , solid u. elegant,	Fr. 8.50
Mannsvertagsschuh mit Haken, beschlagen	Fr. 9.—
Mannsvertagsschuh mit Laschen, beschl., Ia., Nr. 39—48	Fr. 7.80
Frauensonntagsschuh , elegant, Nr. 36—42	Fr. 7.—
Frauenvertagsschuh , beschl., Nr. 36—43	Fr. 6.30
Tochtersschuh , solid beschlagen, Nr. 26—29	Fr. 4.20
Tochtersschuh , solid, Nr. 30—33	Fr. 5.20
Töchtersonntagsschuh , Nr. 30—35	Fr. 6.—
Knabenschuh , solid beschlagen, Nr. 36—39	Fr. 4.50
	Fr. 6.80

Rud. Hirt, Lenzburg.

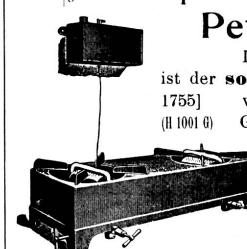
50% Brennmaterial- & 1000 Stück
50% Zeitersparnis !!! im Gebrauch!

50% Brennmaterial- & 1000 Stück
50% Zeitersparnis !!! im Gebrauch!

Petroleumgaskochherd

D. R. P. 212,552, Schweiz. Patent 41,493

ist der **solideste, feuersicherste** und **sparsamste** von allen Systemen. Brennt ohne Docht. (II 1001 6) Geräuschosloses und geruchloses Brennen.



Grossglockige Flamme siedet 1 Liter in 5 Min. und kostet p. Stund. 3 Cts. Kleinst. Flamme hält 15

Liter konstant im Sieden und kostet p. Stunde 1 Ct.

1 flammig 26 Fr. 2 flammig 46 Fr.

3 flammig 66 Fr. — Prospekte gratis.

Ernst Haab (71 a), Ebnat (Schwyz).

„Familie Lorenz“

Ein neuer Roman von

W. Heimburg

In der „Gartenlaube“ beginnt soeben ein neuer Heimburg-Roman! Das ist für die vielen Freunde der Heimburgischen Muse ein um so grösseres Ereignis, als der Roman „Familie Lorenz“ eine Schöpfung voller Spannung und Gefühlsinnigkeit ist. Die Handlung des Werkes führt in die behagliche Enge der Kleinstadt, der Honoratioren-Familien. Bedeutsame Menschenbilder, doppelt ergreifend durch den schlichten Rahmen, in dem sie sich abspielen, ziehen an uns vorüber und fesseln den Leser. Über dem allem aber liegt wie Sonnenschein die märmende und verlebendende Darstellungskunst der beliebten Dichterin.

Heft 27 der „Gartenlaube“ mit dem Anfang des Romans „Familie Lorenz“ wird zum Preise von 25 Pf. von jeder Buchhandlung geliefert. Wenn keine Buchhandlung am Platze, bestelle man direkt bei Ernst Heil's Nachf. G. m. b. H. in Leipzig.